



Groß und klein gut beschirmt beim Parkfestauszug.



(Fotos: Zinner) Den „Spaß an der Freud“ ließen sich auch die Ehrengäste nicht nehmen.

Nur drei Schläge waren notwendig

Parkfest 2009 feierlich eröffnet - Auch Regen kann Spaß nicht verwässern

Adldorf. (suz) „O'zapft is! Ein Prosit der Gemütlichkeit“, mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Max Schadenfroh das Parkfest 2009 am Samstag nach dem Einzug ins Festzelt offiziell, nachdem er mit drei gekonnten Schlägen das erste Fass Festbier angezapft hatte. Der Anstich folgte auf den Parkfestauszug, an dem sich zahlreiche Ehrengäste, Honoratioren aus Politik und Wirtschaft und 64 Vereine beteiligt hatten.

Und wenn Wettergott Petrus geglaubt hatte, dass sich die Menschen in der Großgemeinde von ihm „den Spaß an der Freud“ verderben lassen würden, dann hatte er sich gründlich getäuscht. Trotz anhaltender Regenschauer versammelten sich rekordverdächtig viele Teilnehmer und Zaungäste zum Auszug, an dem 64 Vereine mit starken Abordnungen beteiligt waren. Knapp 2000 Teilnehmer trafen sich vor dem Schlossgasthof Arco Quelle, wo die Musikanten mit einem wegen des Regens abgekürzten Standkonzert auf das Parkfest einstimmten. Anschließend formierten sich die Teilnehmer zum Parkfestauszug, der sich in drei Zügen, geschmückt mit vielen bunten Regenschirmen, zur Marschmusik der Unterdarlinger Kapelle, des Spielmanns- und Fanfarenzuges der FFW Eichendorf und der Blaskapelle Eichendorf in Richtung Festwiese bewegte.

Der stattliche bunte Zug bot den Zaungästen, die ebenfalls mit vielen farbenfrohen Schirmen geschützt, die Straßen säumten, ein fröhliches Bild – Regen hin oder her. Nach dem Einzug in das Festzelt waltete Bürgermeister Max Schadenfroh seines Amtes als Gemeindeoberhaupt und zapfte mit drei Schlägen den ersten Banzen mit Festbier an. „O'zapft is“ verkündete der Gemeindegastgeber freudestrahlend und mit einem „Prosit der Gemütlichkeit“ stieß man auf ein erfolgreiches und harmonisches Parkfest 2009 an, das damit offiziell als eröffnet galt. Brauereidirektor Walter Edmaier und



Mit drei gekonnten Schlägen zapfte Bürgermeister Max Schadenfroh an.

Bürgermeister Max Schadenfroh begrüßte die Parkfestbesucher, die Honoratioren und die Vereinsabordnungen namentlich im Festzelt. Worte des Dankes galten allen für ihre Teilnahme am Parkfestauszug sowie allen, die das Programm für die fünf Parkfesttage auf die Beine gestellt hatten. Besonderer Dank galt den Festorganisatoren Jürgen

Rummel und Franz Falter. Den Eröffnungsmarsch der Unterdarlinger Festkapelle dirigierte dann Hausherrin, Ehrenbürgerin Gräfin Monica von Arco auf Valley. Mit viel bayerischer Gemütlichkeit klang der Festsamstag aus und für einen ausgelassenen Parkfestabend sorgten die Musiker aus Valley, die Blaskapelle Unterdarling.



Gemeinsam stieß man auf ein erfolgreiches Parkfest 2009 an.



Die Blaskapelle Unterdarling/Valley unterhielt die Parkfestgäste.



Die Ehrengäste ließen es sich gut gehen.



15 Liter auf einmal?



Gräfin Monica von Arco auf Valley dirigierte den Eröffnungsmarsch.

Ehrengäste beim Parkfestauszug

Adldorf. (suz) Unter den zahlreichen Ehrengästen zum Parkfestauszug am Samstag waren auch die Geschäftsleitung der Gräflichen Brauerei Arco Valley mit Firmenchefin, Hausherrin und Ehrenbürgerin der Großgemeinde, Gräfin Monica von Arco auf Valley, ihre Schwester Gräfin Soden mit ihrer Tochter Komtesse Marie Theres, Geschäftsführer Rolf Hinrichs, Direktor Walter Edmaier, der ehemalige Brauereidirektor Dr. Helmuth Adam, die Braumeister Erich Dillinger und Udo Wünsch, die Bundestagsabgeordneten Max Straubinger und Matthäus Strebl, Landrat Heinrich Trapp und seine Stellvertreterin Anneliese Apfelböck, Bürgermeister Max Schadenfroh, seine Stellvertreterin Dr. Petra Loibl, Markt- und Kreisräte, die Vertreter der heimischen Wirtschaft und Banken, der Lions Club, 64 örtliche Vereine sowie die Bürgermeister und ihre Stellvertreter der umliegenden Städte und Gemeinden, Josef Pellkofer (Dingolfing), Georg Retz (Frontenhausen), Josef Seideneder (Marklkofen), Martin Hiergeist (Pilsting), Rudi Kellner (Reisbach), Herbert Sporrer (Simbach), Ottmar Hirschbichler und Franz Aster (Wallersdorf), Ludwig Weinzierl (Wallerfing), Hans Kollmer (Mamming) und Gerald Rost (Gottfrieding).